



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur
gemäß § 99 Abs. 3 UG für

Multifunktionale Planung von Waldressourcen

(Multi-objective Forest Resource Planning)

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2017 eine Professur für Multifunktionale Planung von Waldressourcen (*Multi-objective Forest Resource Planning*) am Department für Wald- und Bodenwissenschaften zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 UG in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß §§ 170ff BDG bzw. §§ 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in), voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit fast 13.000 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Die zentralen Aufgabenfelder des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften liegen in der Forschung und wissenschaftlichen Lehre zu (Wald-)Ökosystem-Analyse, -Modellierung und -management sowie zur Bodennutzung und zum Bodenschutz.

Aufgaben in Lehre und Forschung

Wälder stellen Holz- und Nichtholzprodukte sowie eine Vielzahl anderer Ökosystemleistungen (z.B. Schutz vor Steinschlag, Waldlawinen, Hangrutschung und Erosion; Trinkwasser; Habitat für Tier- und Pflanzenarten; Klimaschutz) zur Verfügung. Ökologische Rahmenbedingungen, Bewirtschaftungsmethoden und natürliche Störungsregime (z.B. Sturm, Insekten) bestimmen maßgeblich den Grad der Bereitstellung an Ökosystemleistungen. Planungskonzepte und -methoden, die Mehrfachzielsetzungen, Risiken und Unsicherheit berücksichtigen, sind Voraussetzung für eine nachhaltige Waldressourcenbewirtschaftung. Planung benötigt ein Portfolio an Methoden zur Problemanalyse, Zielfindung, Generierung von Handlungsalternativen sowie zur Evaluierung gesetzter Maßnahmen. Multiple StakeholderInnenpräferenzen und die Auswirkungen eines Klimawandels sind in adaptive Planungsansätze zu integrieren.

Die Professur kombiniert Methoden der partizipativen multi-kriteriellen Entscheidungsanalyse, heuristische Optimierung, Simulation sowie Landschaftsmetriken und Indikatoren zur Quantifizierung von Ökosystemleistungen. Aufgabe ist die Weiterentwicklung des Methodeninstrumentariums sowie dessen Anwendung für praktisch umsetzbare Strategien einer adaptiven multifunktionalen Waldressourcenbewirtschaftung.

In der Lehre umfasst der Aufgabenbereich der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers insbesondere:

- Lehrveranstaltungen schwerpunktmäßig für Studierende der Forstwissenschaften, des internationalen Masterstudienganges Mountain Forestry, sowie des Studiums Umwelt- und Bioressourcenmanagement.



- Lehrtätigkeit im Bereich Planung und Sicherung der Bereitstellung von multiplen Waldökosystemleistungen.
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten.
- Betreuung von Dissertationen.
- Betreuung von Postdocs und GastwissenschaftlerInnen.

Anforderungsprofil:

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozent/in, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß §§ 170ff BDG bzw. §§ 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in).
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation und Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Publikations- und Vortragstätigkeit auf international kompetitivem Niveau.
- Umfangreiche Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der Wirtschaft.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von NachwuchswissenschaftlerInnen.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **7. Juli 2017** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit; inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.891,10 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und zum Department:

<http://www.wabo.boku.ac.at/>